

Februar 2023

Pfarrei St. Anna

Braunfels



PFARRBRIEF

www.st-anna-braunfels.de



Bild: Monika Erhard/
Skulptur: Timo Winheim

Auf ein Wort

Vom Guten des Schlechten. „Dieses Jahr soll etwas besser werden als das letzte.“

Dies war jetzt im Radio zu hören: „Das Jahr soll nur besser werden als das letzte, dann ist es schon gut.“ Wird dieses Jahr besser als das letzte?

Sicher waren die schlechten Nachrichten im vergangenen Jahr gefühlt kaum zu toppen – die Corona Krise ist noch nicht überwunden, das gibt es einen brutalen Krieg mitten in Europa.

Auch Todesfälle gab es im vergangenen Jahr Mitte des Jahres suizidierte sich mein Vorgänger Regens Dr. Christof May, was für viele Mitglieder der Pfarrei ein großer Schock war.

Im November verstarb meine Tante im gesegneten Alter von 94 Jahren. Zum Glück hatte ich sie im Mitte September noch einmal besucht bei einem Treffen, das meine angeheiratete Cousine organisiert hatte.

Meine angeheirate Cousine war der geborene Familienmensch, der immer dafür sorgte, dass Familie zusammen kam, sowohl bei ihrer Herkunftsfamilie als auch bei der Familie ihres Mannes also meines Cousin. Sie war auch bei meiner Einführung als Pfarrer mit meinem Cousin mit dabei und hatte meine Tante mitgebracht.

Auf diese Weise war es für mich möglich, Familie nach dem Tod meiner Mutter in den letzten Jahren noch zu erleben.

Nun erhielt am Neujahrstag vormittags die Nachricht, dass sie schwer erkrankt sei und einen Tag später erhielt ich die Nachricht, dass sie am 2. Januar verstorben ist. Das war und ist für mich ein Schock.

Die Todesnachricht überbrachte mir jetzt Jenny, meine Großcousine, mit der ich bisher keinen direkten Kontakt hatte und sie teilte mir auch das Datum der Bestattung mit. Sie sagte: „Weißt du, das wichtigste ist jetzt, das die Familie zusammenhält, wir sind deshalb auch mit allen Kindern und Enkeln beim Papa und stärken ihm den Rücken.“

Ich frage mich nach dem Schock, ob es auch irgendetwas Gutes an dieser schrecklichen Situation gibt und nach langem Nachdenken viel mir ein: Meine Großcousine ist jetzt in die Rolle meiner angeheirateten Cousine gegangen und fühlt sich für den Zusammenhalt der Familie verantwortlich und sorgt dafür das Familienleben stattfindet. Auf diese Weise ist also eine gute Eigenschaft der Verstorbenen an die nächste Generation, weiter gegangen.

Dann habe ich mir gesagt: Hoffungszeichen dieser Art gibt es gibt es doch auch immer wieder in unserer Pfarrei.

Auf ein Wort

Wenn jemand sieht, dass eine Aufgabe zu übernehmen ist, nachdem jemand ausgeschieden ist, und jemand mit Herzblut dabei ist, dann übernimmt er diese Aufgabe. Gerade ist dies für mich in diesem Jahr wieder zu sehen beim Krippenspiel und bei der Sternsingeraktion. Und immer wieder gibt es auch Menschen, die einspringen, wenn es darum geht z.B. einen Umtrunk zu organisieren und die dadurch Zusammenkunft und Zusammenhalt stiften. Auch neue Aktivitäten gab es, als es darum ging, Flüchtlingen zu helfen und ihnen beizustehen. Solange es immer wieder Menschen gibt, die mit Herzblut bei einer Sache einspringen und die Gemeinschaft stiften, sind wir immer noch als Pfarrei ein Ort, wo man sich wohlfühlen kann und wo man Gemeinschaft findet, auch wenn die Katastrophen um uns herum nicht enden wollen.

Wenn dann noch Gottes Segen dazu kommt und wir Kraft aus den Sakramenten schöpfen können, sind die Aussichten für das neue Jahr für uns als Pfarrei gar nicht so schlecht.



*Ihr Pfr. Werner
Walczak*

Nachruf

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir
Abschied von unserem sehr
geschätzten Mitarbeiter

Herrn Stefan Ibs

Mit ihm verliert unsere Pfarrei
einen sehr motivierten und
engagierten Aussenpfleger
im Kirchort Brandoberndorf.

Wir erlebten Herrn Ibs als sehr
hilfsbereit und jederzeit ansprechbar
auch für Aufgaben, welche über sein
Zuständigkeitsgebiet hinausgingen.

Wir sind zutiefst dankbar für sein
langjähriges Engagement.

Wir trauern mit seinen Angehörigen,
denen unserer aufrichtiges
Mitgefühl gilt.

gez. Pfarrer

Werner Walczak

gez. Verwaltungsleiterin

Anita A. Acetino

Gesprächsabend

Aussprache zum Tod von Pfarrer Dr. Christof May

Am 06.12.22 trafen sich auf Einladung von Pfr. Walczak im Braunfelser Pfarrzentrum Gemeindemitglieder zu einem Austausch über die sie bedrängenden Fragen im Zusammenhang mit dem tragischen Tod ihres ehemaligen Seelsorgers Christof May.

Die Erschütterung und Fassungslosigkeit unter den Menschen unserer Pfarrei ist nach wie vor gegenwärtig, das Bedürfnis darüber zu reden ungebrochen. So wurde das Gesprächsangebot des Bistums gerne angenommen.

Für die Bistumsleitung nahm Frau Prof. Wustmans (Dezernentin Pastorale Dienste) teil, als Moderatorin begleitete uns Frau Zilch-Hess (Leiterin der Krisen- und Lebensberatung im Haus der Volksarbeit in Frankfurt).

In den Wortbeiträgen war spürbar, wie emotional aufgewühlt, wie ratlos und verletzt der Suizid von Pfr. May die Menschen in seiner früheren Pfarrei zurückschlägt und wie schwer das Bemühen fällt, eine persönliche Einordnung dieser Tragik zu finden.

Viele Aspekte des Geschehenen wurden offen angesprochen:

- der Mangel an seelsorglicher Begleitung
- die Suche nach den Gründen für den Suizid
- die Forderung, durch die Offenlegung von Informationen zu mehr Klarheit zu gelangen
- der Wunsch nach Aufklärung der gemeldeten sexuellen Übergriffe
- die Bitte, die Betroffenen und ihre Perspektive nicht außer Acht zu lassen
- die Fragen nach Versäumnissen der Bistumsleitung und des Bischofs
- die Würdigung eines außergewöhnlich aktiven und charismatischen Pfarrers.

Dies alles konnte verständlicherweise in knapp zwei Stunden nicht umfassend erhellend und eingeordnet werden. Entlastend wurde von den Teilnehmenden aufgenommen, dass es in Braunfels keine angezeigten Übergriffe gab. Alle Betroffenen waren bereits volljährig, so dass die im Raum stehenden Beschuldigungen keine strafrechtliche, wohl aber eine disziplinarrechtliche Konsequenz gehabt hätten.

Notfallseelsorge

Allen Anwesenden ist nochmals deutlich geworden, wie komplex dieser Suizid und seine Vorgeschichte sind. Der Wunsch nach lückenloser Aufklärung ist verständlich, aber aus ethischen und rechtlichen Gründen nicht erfüllbar. Das hinterlässt eine Wunde, die sich nur langsam und schwer schließen lässt.

In das abschließende Gebet konnte die feste Hoffnung und Zuversicht einfließen, dass letztlich nur vor unserem gütigen, barmherzigen und liebenden Gott alle Zerrissenheit und Widersprüchlichkeit ihre Auflösung findet.

Georg Schiller/Susanne Schmid

**Infoabend zur Ausbildung
als Notfallseelsorger/in
Dienstag, 7. Februar,
19.00 Uhr Kirchgasse 4,
Gertrudishaus, Wetzlar**



Stellen Sie sich vor, die Polizei soll einer Ehefrau vom tödlichen Autounfall ihres Mannes berichten. Stellen Sie sich vor, die Polizisten müssen nach überbrachter Nachricht wieder aufbrechen und die Ehefrau bleibt alleine. Da braucht es menschliche Hilfe und zwar sofort und qualifiziert. Für solche Fälle gibt es bei uns die Notfallseelsorge. Notfallseelsorgerinnen und Seelsorger sind ehrenamtlich tätige Menschen mit einer intensiven Ausbildung. In allen Unglückssituationen können sie von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten gerufen werden. Sie genießen in der „Blaulichtfamilie“ ein hohes Ansehen und gelten als unentbehrliche Helfer. Im LDK ist die Notfallseelsorge ökumenisch organisiert.

Leider gibt es zu wenige Notfallseelsorgerinnen. Jede/r kann Notfallseelsorger/in werden, der/die offen und zuhörend auf Menschen eingehen kann. Ein neuer Ausbildungskurs startet bei uns im Frühling.

Diakon Dr. Norbert Hark
n.hark@bistumlimburg.de

0176 49 477 560 oder

Peter Herrmann, Klinikseelsorge Wetzlar
06441-792169

Sternsinger



Bonbaden



Ihr wart
hammersuperklasse-
spitzenmäßig!!!



Tiefenbach



Oberquembach



Niederquembach

Sternsinger



Hüttenberg



Holzhausen, Allendorf, Ulm



Wir sind sehr, sehr stolz auf euch!!



Braunfels

Sternsinger



Niederwetz



Brandoberndorf



Laufdorf



Neukirchen



Multireligiöse Sternsingergruppe Laufdorf

Ein dickes fette DANKE an alle Kinder,
Jugendliche und Erwachsene, die Zeit
und Herz  geschenkt haben,
um für eine gute Sache bei Wind und
Wetter unterwegs zu sein.



Schwalbach



Schwalbach



Schwalbach



Schwalbach

Bis zum Redaktionsschluss war noch nicht der Inhalt jeder Spendendose erfasst, aber sicher ist:

Unsere fleißigen Königinnen und Könige haben über 20.000 € für Kinder in Not gesammelt. Einfach wunderbar!! Die Mühe hat sich gelohnt.

Susanne Schmid

Fastenzeit - Aschermittwoch

Wie wäre es mit 40 Tagen ohne Alkohol? Ohne Fleisch? Ohne Süßes? Manche verzichten auf den Fernseher, andere ganz auf Zucker oder Zigaretten.

Aschermittwoch ist ein guter Tag für neue Vorsätze. Denn nach Karneval beginnt - zumindest in den westlichen Kirchen - **die** Fastenzeit.

Die Fastenzeit endet nach 40 Tagen in der Osternacht. Genau genommen sind es 46 Tage, jedoch werden die sechs Sonntage dabei nicht mitgezählt.

Die sieben Wochen von Aschermittwoch bis Karfreitag beziehen sich auf die Heilige Schrift – in Erinnerung an Jesus, der einer biblischen Erzählung zufolge 40 Tage fastend in der Wüste verbrachte. Christen sollen sich in dieser Zeit auf das Osterfest vorbereiten, das auf die Fastenzeit folgt.

Der Verzicht, etwa auf Fleisch oder Alkohol, gilt dabei als äußeres Zeichen von Buße und Besinnung.

„Die Fastenzeit ist die Zeit, Nein zu sagen“, sagt Papst Franziskus. In der katholischen Kirche wird die Fastenzeit auch als "österliche Bußzeit" bezeichnet.

Heute wird das Fasten nicht mehr ganz so ernst genommen, wenngleich es eine gute Gelegenheit bietet, dem Körper Gutes zu tun.

Die Kirchen versuchen auch, mit neuen Fastentrends wieder mehr Menschen zu erreichen. Jugendliche sollen das Smartphone beiseite legen, Familien den Fernseher ausgeschaltet lassen, Pendler Fahrrad statt Auto benutzen.

Manche verzichten nach wie vor auf den Konsum von Alkohol oder Zigaretten, andere nutzen diese 40 Tage vor Ostern um abzuspecken oder eine Leberentgiftung bzw. Detox-Kur zu machen.

Und so biete ich Ihnen auch ein einfaches Rezept für den Anfang der Fastenzeit, um ein bisschen in die Form zu kommen.

Rezept für eine Gemüsesuppe

Fettfressende Kohlsuppe

Magische Suppe, die Ihren Körper nach Tagen der Schlemmerei erleichtern wird. Obwohl sie ein Hauptbestandteil der Kohl-Diät ist, können auch 1 - 2 Tage ihres Konsums Wunder machen.

Portionen 12

1. Vorbereitung der Gemüse

Kohl 1500 Gramm • Zwiebel 500 gr • 100 gr Paprika • Sellerie 150 gr

Die Gemüse säubern, waschen und in kleine Stücke schneiden. Zu den Grundstoffen kann auch Karotte, Petersilie und Knoblauch hinzugefügt werden.



2. Wasser 3.5 Liter • Tomaten Dose 400 Gramm • Pfeffer schwarz gemahlen • Chilipulver • Currypulver

Das Gemüse in den Topf legen, mit Wasser gießen und die Konserven - Tomaten zugeben. Alles zusammen nach

Erreichen des Siedepunktes noch 25 Minuten kochen. Die Suppe sollte man nicht salzen, aber die Gewürze können nach Geschmack verwendet werden.

3. Servieren

Die Suppe servieren wir immer, wenn uns der Hunger erwischt. Mehrmals pro Tag. Beim Konsum ist wichtig viel Flüssigkeit zu trinken, da sie Entwässerungswirkungen hat. Ihr ein - zwei Tageskonsum ist ein guter Start auch im Fall wenn man mit Diät-Programm beginnt. Am ersten Tag des Konsums können wir zu der Suppe auch Obst essen, außer Bananen und Melonen. Am zweiten Tag können wir auch Frischgemüse hinzufügen.

Guten Appetit

Pfr. Peter Kovalcin

Eine - Welt - Laden

Öffnungszeiten

Schwalbach:

kath. Pfarrbüro

donnerstags 10-12

Uhr

evang. Gemeindehaus

mittwochs 16-18 Uhr

samstags, 10-12 Uhr

Laufdorf

evangelisches Gemeindehaus

Donnerstags von 15-17 Uhr



Trägerkreis-Sitzung (nächster Termin)

Mi, den 15.02.2023, 19.00 Uhr

Kath. Pfarrheim St. Josef, Schwalbach

(auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen)

Sonnenglas

-jetzt wieder erhältlich-



Für eine längere Zeit gab es die beliebten Solar-Gläser nicht zu bekommen, da die Lieferkette nicht funktionierte.

Die *fair* gehandelten Sonnengläser aus Südafrika gibt es in einem kleinem oder großem Format. Die kleinen kosten 34,95 und die großen 39,95 Euro.

Aufladen lassen sich die Sonnengläser auf zwei Weisen: per Sonnenlicht oder Aufladekabel, wenn es denn sein muss, wie in diesen Wintermonaten.

Richard Ackva



Fastenaktion - Misereor

In der Fastenzeit verzichten viele auf alles Mögliche: Süßigkeiten, Zigaretten, Handy ... Es gibt aber auch mindestens eine positive Seite der Fastenzeit – das Fastenbier!



© Misereor

Fastenbier: Das alkoholfreie Bier zur Fastenzeit

Die Bio-Brauerei Neumarkter Lammsbräu hat zusammen mit MISEREOR dieses alkoholfreie dunkle Bier entwickelt. Ein Teil des Erlöses kommt MISEREOR-Projekten zugute. Das Fastenbier wird in der Fastenzeit in einigen Biomärkten angeboten. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne.

Seit jeher gilt in der katholischen Kirche der Grundsatz: „Flüssiges bricht das Fasten nicht“. Doch da bekamen die bayerischen Mönche im 17. Jahrhundert Zweifel, nachdem sie ein besonders schmackhaftes und gehaltvolles Bier gebraut hatten. Verstößt ein solch herrlicher Trunk nicht gegen das Fastengebot?

Um sich abzusichern, schickten sie ein Fass des Bieres nach Rom, damit der Papst probiere und entscheide. Auf der wochenlangen Reise wurde das Bier kräftig durchgeschüttelt, alpiner Eiskälte und italienischer Sonne ausgesetzt. Darum erreichte ein völlig verdorbenes Gebräu den Heiligen Vater.

Nachdem er probiert hatte, lobte der Papst die Leidenschaft seiner bayerischen Brüder und gab das Starkbier als Fastentrunk frei.

Das spezielle gebraute Fastenbier ist allerdings kein leichtes Bier, sondern ein vollmundiges Bockbier: Schließlich sollte es ursprünglich wichtige Nährstoffe liefern und sättigen. "Bier ist isotonisch und enthält zahlreiche Eiweiße, Vitamine und Spurenelemente. Verantwortungsvoll genossen ist Bier ein wertvolles Nahrungsmittel"

Dass Bier ein Dickmacher ist, lässt sich leicht damit entkräften, da Bier deutlich weniger Kalorien hat als zum Beispiel Milch. Es spricht also nichts gegen Biergenuss in der Fastenzeit - weder die Tradition noch die Ernährung. "Verantwortungsvoller Genuss ist auch in der Fastenzeit keine Sünde. Ein vollmundiges Fastenbier bzw. Bockbier ist ein echtes Highlight in einer sonst etwas 'mageren' Zeit".

Zur Misereor Fastenaktion laden wir am Aschermittwoch nach dem Gottesdienst nach Schwalbach ins Pfarrheim ein.

Pfr. Peter Kovalcin

Adventsandacht Braunfels

Musikalische Andacht im Advent

Zu einer musikalischen Andacht im Advent hatte die katholische Kirchengemeinde St. Anna, Braunfels am 3. Advent eingeladen. Als Einstimmung auf die kommenden Festtage hatten Claudia Kamaris (Mezzosopran), Julia Pritz (Harfe), und Michael Hoyer (Flöte), ein adventlich-vorweihnachtliches Programm zusammengestellt. Rund 60 Zuhörerinnen und Zuhörer waren der Einladung gefolgt und erlebten eine Stunde schönsten Wohlklangs. Angesichts der niedrigen Temperaturen in der ungeheizten Kirche war es um so erstaunlicher, mit welcher Intensität das Trio musizierte und so zumindest die Herzen des Publikums erwärmen konnte.

Besondere Höhepunkte waren unter anderem die Interpretation von Max Regers bekanntem „Mariä Wiegenlied“. Zum warmen Timbre der Stimme von Claudia Kamaris gesellte sich der helle Flötenton von Michael Hoyer, mit der immer wiederholten Melodie „Joseph lieber Joseph mein“. Julia Pritz fügte mit ihrer Harfe dem Arrangement eine gleichsam sphärische Note hinzu.

Gleich drei Bearbeitungen aus den Bereichen Oratorium und Oper kamen zur Aufführung: „Expectans expectavi“ aus dem Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns, „Cantique de Noël“ von Adolphe Adam und „Le Sommeil de L’Enfant Jésus von Henri Büsser. Claudia Kamaris singt im Ensemble der städtischen Bühnen in Frankfurt und man spürte, dass sie sich bei

diesen Werken ganz in ihrem Element befand. So war es eine Freude, die Stimme vom zartesten Piano bis zum intensiven Forte zu hören, getragen von den Klängen der Harfe und der Flöte.

Zauberhafte Klänge konnte Julia Pritz noch einmal mit dem Solostück „Interlude“ aus Benjamin Brittens „A Ceremony of Carols“ ihrer Harfe entlocken. Die vorteilhafte Akustik in der Kirche ließ die Töne sanft durch den Raum schweben.

Zur Begleitung des Ensembles sang die Gemeinde vier Adventslieder. Die liturgische Ausgestaltung der Andacht lag in Händen von Pfarrer Werner Walczack, der mit Gedanken und Texten zwischen den Musikbeiträgen das Programm abrundete.

Der lang anhaltende Applaus der begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer forderte zum Schluss noch eine kleine Zugabe. Mit „What child is this“ endete eine Stunde schöner Musik und Kontemplation.

Michael Hoyer



Maria Lichtmess

**Und dräut der Winter noch so sehr...
es muss doch Frühling werden**

Am liebsten hätte ich das ganze Jahr über die Zeit zwischen Frühling und Sommer. Dann wäre es noch nicht so heiß, aber jeden Tag würden die Vögel zwitschern und die Sonne lange scheinen.

Wie gut, dass bereits Wintersonnenwende war. Ein Tag mit nur acht Stunden und 13 Minuten Helligkeit, wie eben am 21. Dezember, ist mir aber nicht genug. Da lobe ich mir den 21. Juni mit seinen 16 Stunden und 12 Minuten Tageslicht. Allerdings, es geht anfangs sehr langsam: Der 22. Dezember war nur eine Minute länger als sein Vorgänger. Aber immerhin!

In einem alten Spruch, heißt es:

An Weihnachten um an' Muggenschritt,
(5 Minuten)

an Neujahr um an' Hahnentritt,
(10 Minuten)

Dreikönig um an' Hirschensprung,
(35 Minuten)

an Lichtmeß um a ganze Stund.

So sagt es der Volksmund und die Bauernregel heißt: Wenn's um Lichtmess (2. Februar) stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit.

Mit dem Tag verbinden sich viele unterschiedliche Volksbräuche. Traditionell begann zu Lichtmess, wieder das Arbeitsjahr für Bauern. Die Dienstboten konnten zu diesem „Schlenkeltag“ die Arbeitsstelle wechseln.

Im 11. Jahrhundert kam der Brauch der Kerzensegnung und der Lichterprozessionen auf. An Lichtmess wurden dann auch die für das nächste Jahr benötigten Kerzen der Kirchen und der Familien geweiht. Das Licht wird mehr, die Sonne scheint dann wieder wärmer.

Die Vorfreude und die Vorstellung, dass jeder Tag etwas länger wird, stimmen mich froh. Die paar Tage halten wir nun auch noch aus.

**Herzliche Einladung das Fest Mariä
Lichtmess in Hüttenberg um 18:00 Uhr
gemeinsam zu feiern.** *Pfr. Peter Kovalcin*



Vortrag in Braunfels

Katholische Pfarrei St. Anna

Sonntag, 26. Februar 2023, 17.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Anna, Hubertusstr. 9

Braunfels

Ein kritischer Bildvortrag zu den brisanten Natur- und Umweltproblemen unserer Gesellschaft aktuell und wodurch sie entstanden sind. Beispiele der Bemühungen eines kleinen Naturschutzvereins gegen das Artensterben. Ansprechende Naturaufnahmen aus einem Fundus. Historische Bilder aus den Archiven heimatkundlicher Vereine. Gelegentliche Hinweise zur Naturfotografie.

Lassen sie sich etwa eine Stunde kurzweilig unterhalten, aber auch zum Nachdenken anregen!

Eintritt frei, Spenden für Naturschutz



Naturfotografie für Naturschutz-Helmut Weller,
www.blickpunktNatur.de

Weihnachtszauber



DANKE an alle Freude- Schenker*innen!

Wie zauberhaft:

264 (!!!) bunte Weihnachtstüten, gefüllt mit Geschenken für Kleinkinder, Schulkinder oder Jugendliche, konnten vor Weihnachten an bedürftige Familien in Wetzlar und Umgebung durch Mitarbeiter*innen der Caritas verteilt werden.

Wie schön:

Viele Familien und Einzelpersonen aus unserer Pfarrei haben sich auch dieses Jahr wieder an dieser wichtigen Aktion beteiligt und sind somit zu echten Freude-Schenker*innen geworden.

DANKE, DANKE, DANKE!!!!!!

Susanne Schmid

Jugendgruppe in Schwalbach

Tipp der Jugendgruppe gegen den „Winter-Blues“

Draußen regnet es, ein ungemütlicher Wind fährt durch die Straßen, am liebsten möchte man in diesen Tagen wie manche Tiere warm eingekuschelt Winterschlaf halten und erst im Frühling wieder aufwachen.

Aber aus dem Schwalbacher Pfarrheim dröhnen heiße Rhythmen, es riecht nach Sonnencreme und Gummi, Eiswürfel klirren im Glas, Flipflops klatschen auf den Boden, der bereits von klebrigen Saft-Flecken überzogen ist.

Was ist da los?

Eine Winter-Beach-Party mit selbst gedichteten Sommer-Hits, Strandanimation, Hotdogs und alkoholfreien Cocktails!!

Das funktioniert auch zu Hause - gute Laune garantiert!

Also, einfach mal Sonnenbrille auf, Sommermusik an, Säfte kreativ mixen, an Sonnencreme schnuppern und vom Urlaub träumen.

WWW: Wirkt wirklich Wunder!

Susanne Schmid





KAFARI

Herzliche Einladung zur

Faschingsparty

im Pfarrsaal St. Elisabeth

Friedenstr. 7, Solms

18. Februar 2023

20:11 Uhr

Einlass ab 19.30

Eintritt 5,- €

ÖKUM. KRÄPPEL-

NACHMITTAG

Kath. Pfarrheim

Schwalbach

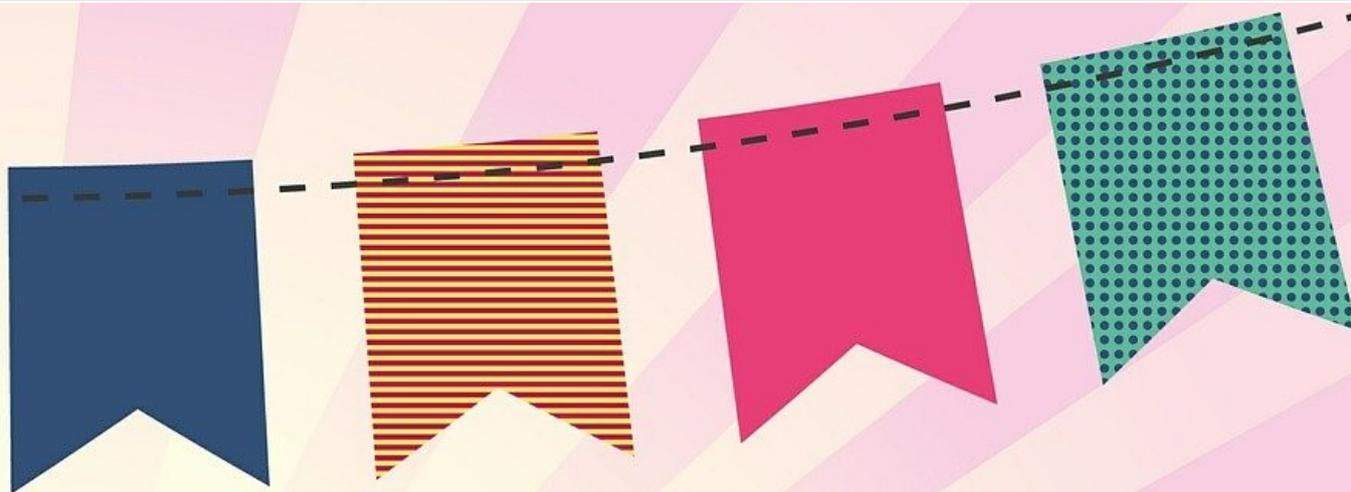
Freitag, 10. Februar

von 15.11 - 17.11 Uhr

feiern wir mit  Kräppel
und Musik.

Eintritt: 3,-€





KINDERFASCHING

**Kath. Pfarrheim
Schwalbach**

**Samstag 11. Februar
von 15.11 - 17.11 Uhr
ab 5 Jahren
Eintritt: 3,-€**

**Sternsingerkinder frei
Nur für Kinder**

KINDERFASCHING

**Kath. Pfarrzentrum
Braunfels**

**Rosenmontag, 20. Februar
15.11 Uhr
mit Kräppeln, Musik und
Spielen**

Für Kinder + Eltern



Angebote für Kinder und Familien 2023

Für jedes Alter ist etwas dabei

0-2 Jahren

Krabbelgruppe Schwalbach

Donnerstags 9.30 Uhr

Krabbelgruppe Brandoberndorf

Dienstags 9.30 Uhr

0-6 Jahren

Ökumenische Krümelkirche für Familien mit Babys und Kleinkindern

Sonntag, 10.30 Uhr

19.02.2023

Kath. Pfarrheim

Schwalbach Kontakt:

Susanne Schmid

06442-95353 27



0-10 Jahren

Kinder-Wortgottesdienst

1. Sonntag im Monat

05.02.2023

10.30 Uhr Sankt Anna Kirche

Braunfels

4-11 Jahren

Kinderchöre

„Kirchenglöckchen“

Probe donnerstags 17 Uhr

im Pfarrzentrum Braunfels

Leiterin : Celeste Reinhard

06442-954953

„SchoKis“

Probe samstags 10 Uhr

im Pfarrheim Schwalbach

Leiterin: Susanne Schmid

06442-9535327

5-11 Jahren

Kinderbibelbastel-Nachmittag

1 x im Monat

Samstag 15.30-17.30 Uhr

Pfarrheim Schwalbach

Ökumenische Kinderbibeltage

17.-21.4. 9.30-12.30 Uhr

in Schwalbach

Kindertage während der Sommerferien in Bonbaden

Kids Club

freitags 15.30 Uhr

Pfarrheim Brandoberndorf

Kontakt: Markus Schindler

5-11 Jahren

Kindertreff - Gruppenstunde

1. oder 2. Montag im Monat
im Pfarrzentrum Braunfels
06.02.2023

Kontakt: Anđelka Ferinčević

Familien-Wochenenden

5.-7.5.2023 für Familien mit
Kleinkindern im Hildegardishof

18.-21.5.2023 in Gernsheim

Infos bei Susanne Schmid
06442-9535327

Familiengottesdienste

1. Sonntag im Monat
10.30 Uhr in Hüttenberg

2. Sonntag im Monat
10.30 Uhr in Solms
10.30 Uhr in Leun

3. Sonntag im Monat
10.30 Uhr in Brandoberndorf

4. Sonntag im Monat
10:30 Uhr in Schwalbach

ab 0 Jahren

Familiencafé - gemeinsame Zeit für Eltern und Kinder

Einmal im Monat

25.02.2023, 15-17.00 Uhr

In gemütlicher Atmosphäre kön-
nen Kontakte geknüpft werden.

Pfarrzentrum Braunfels

Bei Rückfragen Anđelka Ferinčević

Tel.: 06442-953530



Termine Hüttenberg, Oberkleen

Montag 06.02.

20.00 Uhr Zoomkonferenz mit Orgateam der "Krippenfeier und Sternsingeraktion", Hüttenberg und Oberkleen

Donnerstag 09.02.

19.30 Uhr OAS-Sitzung, *Hüttenberg (Pfarrheim)*

Montag 13.02.

20.00 Uhr Vorbereitung Familiengottesdienst, *Hüttenberg (Pfarrheim)*

Mittwoch 22.02. Aschermittwoch

14.30 Uhr Seniorengottesdienst,
anschl. Seniorennachmittag, *Hüttenberg (Pfarrheim)*

Montag 27.02.

19.30 Uhr Bibelgespräch, *Hüttenberg (Pfarrheim)*

Am 18. September 2022 luden die evangelische Kirchengemeinde Hochelheim-Hörnsheim und der katholische Kirchort Hl. Familie Hüttenberg gemeinsam zum Konzert der A-Capella-Vocal-Band UNDIVIDED. Wegen des Regenwetters konnte kein - wie geplant - Open Air Konzert stattfinden, sondern es wurde in das evangelische Gemeindezentrum verlegt. Der Saal war voll besetzt, jeder freie Winkel wurde als Stehplatz genutzt und auch im Flur drängten sich die Zuhörer. Schon die Vorgruppe, der Gospelchor „Let it Shine“ aus Butzbach, heizte die Stimmung an. Als dann die Gruppe UNDIVIDED auftrat, sang und klatschte das Publikum begeistert mit. Es war ein großer Erfolg für UNDIVIDED und auch für die Veranstalter. Nach Abzug aller Kosten gab für unsern Kirchort auch einen Erlös von 140,03 €. Wir stellen ihn der Messdienerarbeit zur Verfügung.

Elisabeth Meyer

Regelmäßige Treffen in Oberkleen und Hüttenberg

| | | |
|---------|-----------|--|
| Montag | 18.00 Uhr | Gebetsstunde/ Kreuzwegandacht in Oberkleen, Kirche |
| Freitag | 16.30 Uhr | Treffen der Kommunionkinder 3., 10., 17., 24.2. |
| Freitag | 18.00 Uhr | Rosenkranzandacht/Kreuzwegandacht mit Anbetung in Hüttenberg, Kirche |

Termine Schwalbach - Brandoberndorf

Donnerstag 02.02.

20.00 Uhr Vorbereitung Familiengottesdienst, *Brandoberndorf (Pfarrheim)*

Freitag 10.02.

15.11 Uhr Kräppelnachmittag, *Schwalbach (Pfarrheim)*

Samstag 11.02.

15.00 Uhr Kinderfasching für alle Kinder ab 5 Jahren, *Schwalbach (Pfarrheim)*



Dienstag 14.02.

19.00 Uhr Frauentreff, *Brandoberndorf (Pfarrheim)*

Mittwoch 15.02.

19.00 Uhr Trägerkreis des Eine-Welt-Ladens, (Pfarrheim UG)

Donnerstag 16.02.

19.30 Uhr Verwaltungsratsitzung, *Schwalbach (Pfarrheim)*

Freitag 17.02.

19.00 Uhr Jugendgruppe "Aller guten Dinge sind 19", *Schwalbach (Pfarrheim)*

Dienstag 28.02.

18.30 Uhr Beschnupper-Abend des Wochenenden-Firmkurses, *Schwalbach (Pfarrheim)*

Zum Vormerken:

ökumenische Kinderbibeltage in den Osterferien

17.(ODER 18.) -21. April 9.30-12.30 Uhr

kath. Pfarrheim Schwalbach Infos bei Susanne Schmid

Brandoberndorf

| | | |
|----------|-----------|-----------------------------------|
| Dienstag | 09.30 Uhr | Krabbelgruppe, Kontakt: Kati Toth |
|----------|-----------|-----------------------------------|

| | | |
|---------|-----------|-------------------------------------|
| Freitag | 15.30 Uhr | Kidsclub, Kontakt: Markus Schindler |
|---------|-----------|-------------------------------------|

Schwalbach

| | | |
|----------|-----------|------------------------------------|
| Dienstag | 16.00 Uhr | Kommunionkurs, 7., 14., 21., 28.2. |
|----------|-----------|------------------------------------|

| | | |
|---------|-----------|---|
| Samstag | 10.00 Uhr | Schoki-Probe, Kontakt: Susanne Schmid, 4.2. |
|---------|-----------|---|

Termine Braunfels, Solms, Bonbaden, Leun

Montag 06.02.

17.00 Uhr Gruppenstunde für Kinder, *Braunfels (Käfergarten)*

Dienstag 07.02.

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder, *Braunfels (Käfergarten)*

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder, *Solms (Pfarrheim)*

Mittwoch 08.02.

17.00 Uhr Weihbischof visitiert im Pfarrzentrum Dalheim für alle Hausmeister/Innen und Küster/Innen in unserem Bezirk,

17.15 Uhr kein Rosenkranzgebet, *Braunfels (Kirche St. Anna)*

18.30 Uhr Weihbischof visitiert im Pfarrzentrum Dahlheim für alle Kirchenmusiker/Innen

18.30 Uhr kfd-Wir backen gemeinsam Flammkuchen, *Solms (Pfarrheim)*

Montag 15.02.

15.11 Uhr Kinderfasching für alle Kinder, *Braunfels (Pfarrzentrum)*



Dienstag 14.02.

10.00 Uhr Großes Dienstgespräch, - *das Pfarrbüro ist nachmittags geöffnet*

11.00 Uhr entfällt wg. Dienstgespräch - Gemeinsam kochen und essen.

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder, *Solms (Pfarrheim)*

20.00 Uhr Vorbereitungstreffen Pastoralkonzept und Bistumsexkursion, *Braunfels (Käfergarten)*

Samstag 18.02.

20.11 Uhr KAFARI-Faschingsparty, Einlass ab 19.30 Uhr, *Solms (Pfarrheim)*



Dienstag 21.02.

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder, *Braunfels (Käfergarten)*

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder, *Solms (Pfarrheim)*

Donnerstag 23.02.

20.00 Uhr PGR-Sitzung, *Solms (Pfarrheim)*

Sonntag 26.02. 1. Fastensonntag

17.00 Uhr Vortrag "Natur und Nachhaltigkeit" von Helmut Weller S. 16, *Braunfels*

Regelmäßige Termine in Braunfels

| | | |
|-----------------------|-------------|--|
| 1. Montag | 17.00 Uhr | Gruppenstunde für Kinder, |
| Dienstag | 16.00 Uhr | Treffen der Kommunionkinder |
| Donnerstag | 14.00 Uhr | Tafelcafé im Kurparktreff |
| 3. Donnerstag | 19.30 Uhr | Magnificat-Chor 16.02. |
| Donnerstag | Ab 17.00Uhr | Probe der Kirchenglöckchen |
| Letzter Donnerstag | 19.45 Uhr | Pastoralchorprobe Pfarrzentrum, 23.02. |
| Freitag | 18.00 Uhr | Ök. Abendgebet für den Frieden, ev. Kirche |

Solms

| | | |
|----------|-----------|-----------------------------|
| Montag | 20.00 Uhr | Singkreisprobe |
| Dienstag | 16.00 Uhr | Treffen der Kommunionkinder |
| Freitag | 15.00 Uhr | Rosenkranzgebet |

Leun

| | | |
|-----------|-----------|---------------------------|
| 1. Montag | 19.30 Uhr | Magnificat Chorprobe 6.2. |
|-----------|-----------|---------------------------|

Dienstag 28.02.

16.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder, *Solms (Pfarrheim)*

19.00 Uhr Online Veranstaltung

Thema: Frohe Botschaft nicht missbrauchen. Gegen spirituelle Gewalt im Bistum, Gäste: Samuel Stricker (Leiter des Zentrums für christliche Meditation und Spiritualität Frankfurt),

Sr. Philippa Rath (Benediktinerin und geistliche Begleiterin)

Die Veranstaltung findet online statt und ist auf 60 Minuten ausgelegt.

Kontakt und weitere Informationen:

Büro des Bischöflichen Beauftragten für die Implementierung der MHG-Projektergebnisse,

Roßmarkt 4, 65549 Limburg, Telefon: 06431-295-736.

E-Mail: I-MHG@bistumlimburg.de/thema/aufarbeitung/.

Bitte hier anmelden.

| | Braunfels St. Anna | Solms St. Elisabeth | Bonbaden St. Georg | Leun Maria Himmelfahrt | |
|---|--|--|---|--|--|
| Mittwoch, 01.02.2023 | 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | | | | |
| Donnerstag, 02.02.2023 Darstellung des Herrn - Lichtmess | 15.00 Uhr Gottesdienst Fliedner Heim Stefan Reichwein | | | | |
| Freitag, 03.02.2023 | 18.00 Uhr Herz-Jesu Freitag Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | | | | |
| Samstag, 04.02.2023 Austeilung des Blasiussegens | | | 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfr. Peter Kovalcin | 18.00 Uhr Wortgottesdienst Birgit Fischer | |
| Sonntag, 05.02.2023 5. So. Jahreskreis Austeilung des Blasiussegens | 10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | 10.30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Peter Kovalcin | | | |
| Dienstag, 07.02.2023 | | 09.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | | | |
| Mittwoch, 08.02.2023 | entfällt - Eucharistiefeier | | | 16.00 Uhr Wogo in Holzhausen Andjelka Ferincevic | |
| Donnerstag, 09.02.2023 | | | | | |
| Freitag, 10.02.2023 | 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Werner Walczak | | | | |
| Samstag, 11.02.2023 | | | | | |
| Sonntag, 12.02.2023 6. Sonntag im Jk | 10.30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Werner Walczak | 09.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Werner Walczak | | 10.30 Uhr Familiengottesdienst Kpl. Tobias Postler | |
| Dienstag, 14.02.2023 | | | | | |
| Mittwoch, 15.02.2023 | 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Werner Walczak | | | | |

| | Schöffengrund St. Josef | Brandoberndorf Maria Hilf | Hüttenberg Heilige Familie | Oberkleen Maria Königin |
|---|--|--|--|--|
| Mittwoch, 01.02.2023 | | | | 10.00 Uhr Eucharistiefeier Kpl. Tobias Postler |
| Donnerstag, 02.02.2023 Darstellung des Herrn - Lichtmess | | | entfällt - Eucharistiefeier 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegung Pfr. Peter Kovalcin | |
| Freitag, 03.02.2023 | | | 18.00 Uhr Rosenkranzandacht und Anbetung | |
| Samstag, 04.02.2023 | | | | |
| Sonntag, 05.02.2023 5. Sonntag im Jahreskreis Austeilung des Blasiussegens | 09.00 Uhr Eucharistiefeier Kpl. Tobias Postler | 10.30 Uhr Wortgottesdienst Michaela Hochstrat | 10.30 Uhr Familiengottesdienst, mit Taufe Jaden Kpl. Tobias Postler | 09.00 Uhr entfällt - Wortgottesdienst |
| Dienstag, 07.02.2023 | | | | |
| Mittwoch, 08.02.2023 | 17.00 Uhr Abendmesse Pfr. Peter Kovalcin | | | 10.00 Uhr Eucharistiefeier Kpl. Tobias Postler |
| Donnerstag, 09.02.2023 | | | 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück Kpl. Tobias Postler entfällt - in Reiskirchen | |
| Freitag, 10.02.2023 | | | 18.00 Uhr Rosenkranzandacht und Anbetung | |
| Samstag, 11.02.2023 | 18.00 Uhr Vorabendmesse Pfr. Peter Kovalcin | | | |
| Sonntag, 12.02.2023 6. Sonntag im Jk | | 09.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | 09.00 Uhr Eucharistiefeier Kpl. Tobias Postler | 10.30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin |
| Dienstag, 14.02.2023 | 18.00 Uhr Abendmesse in Laufdorf Pfr. Peter Kovalcin | | | |
| Mittwoch, 15.02.2023 | | | | 10.00 Uhr Eucharistiefeier † Pfarrer Martin Drechsler Kpl. Tobias Postler |

| | Braunfels St. Anna | Solms St. Elisabeth | Bonbaden St. Georg | Leun Maria Himmelfahrt | |
|--|---|--|--|--|--|
| Donnerstag, 16.02.2023 | 15.00 Uhr Gottesdienst Fliedner Heim Stefan Reichwein | | | | |
| Freitag, 17.02.2023 | 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | | | | |
| Samstag, 18.02.2023 | | | 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Werner Walczak | 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | |
| Sonntag, 19.02.2023 7. Sonntag im Jahreskreis | 10.30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | 09.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | | | |
| Dienstag, 21.02.2023 | | 09.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Werner Walczak | | | |
| Mittwoch, 22.02.2023 Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag Mit Austeilung des Aschenkreuzes | 08.45 Uhr Schulgottesdienst Pfr. Werner Walczak 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Werner Walczak | 08.00 Uhr ök. Schulgottesdienst Pfr. Peter Kovalcin | | 18.00 Uhr Wortgottesdienst Andjelka Ferincevic | |
| Donnerstag, 23.02.2023 | 15.45 Uhr Gottesdienst Solmser Heim Pfr. Werner Walczak | | | | |
| Freitag, 24.02.2023 Hl. Matthias | 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | | | | |
| Samstag, 25.02.2023 | | | 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Werner Walczak | |
| Sonntag, 26.02.2023 1. Fastensonntag | 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Caritas Tagespflege Pfr. Werner Walczak | 09.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Werner Walczak | | | |
| Dienstag, 28.02.2023 | | 10.30 Uhr Gottesdienst Pro Seniore Pfr. Peter Kovalcin | | | |

| | Schöffengrund St. Josef | Brandoberndorf Maria Hilf | Hüttenberg Heilige Familie | Oberkleen Maria Königin |
|--|--|---|---|--|
| Donnerstag, 16.02.2023 | | | 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück Kpl. Tobias Postler | |
| Freitag, 17.02.2023 | | | 18.00 Uhr Rosenkranzandacht und Anbetung | |
| Samstag, 18.02.2023 | | | | |
| Sonntag, 19.02.2023 7. Sonntag im Jahreskreis | 09.00 Uhr Eucharistiefeier Kpl. Tobias Postler 10.30 Uhr Ök. Krümelkirche, der Mini-Familiengottesdienst mit Frühstück Susanne Schmid | 10.30 Uhr Familiengottesdienst Kpl. Tobias Postler | 10.30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Werner Walczak | 09.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Werner Walczak |
| Dienstag, 21.02.2023 | | | | |
| Mittwoch, 22.02.2023 Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag Mit Austeilung des Aschenkreuzes | 18.00 Uhr Wortgottesdienst anschl. Fastenessen Susanne Schmid | 18.30 Uhr Wortgottesdienst Ruth Reusch | 14.30 Uhr Senioren-gottesdienst Kpl. Tobias Postler 18.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | 10.00 Uhr Eucharistiefeier Kpl. Tobias Postler |
| Donnerstag, 23.02.2023 | | | 10.00 Uhr entfällt - Eucharistiefeier | |
| Freitag, 24.02.2023 Hl. Matthias | | | 18.00 Uhr Rosenkranzandacht und Anbetung | |
| Samstag, 25.02.2023 | | | | |
| Sonntag, 26.02.2023 1. Fastensonntag | 10.30 Uhr Familiengottesdienst, mit Taufe des Kindes Lara Berghäuser Pfr. Peter Kovalcin | 09.00 Uhr Wortgottesdienst Ruth Reusch 10.00 Uhr Haus Solmsbachtal Ruth Reusch | 09.00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Peter Kovalcin | 10.30 Uhr Wortgottesdienst Elisabeth Meyer |
| Dienstag, 28.02.2023 | | | 16.00 Uhr Andacht Seniorenzentrum Ruth Reusch | |

Kita St. Anna, Braunfels



In diesem Jahr fand zum 2. Mal die Wunschbaum-Aktion bei uns in der Kita statt.

Diese Aktion wurde letztes Jahr vom Elternbeirat ins Leben gerufen. Eine schöne Gelegenheit, bei der die Eltern auf freiwilliger Basis die Möglichkeit haben, Freude zu bereiten. Jeder kann, aber keiner muss.

Die Mitglieder des Elternbeirates stellen den liebevoll geschmückten Wunschbaum im Eingangsbereich der Kita auf. Die Erzieher sammeln mit den Kindern kleinere und größere Wünsche. Jeder Wunsch wurde auf einen Anhänger notiert und an den Baum gehängt. Dann konnten sich die Eltern etwas aussuchen und die Anhänger mitnehmen.

Die Kinder waren in großer Vorfreude als mit der Zeit immer weniger Anhänger am Baum zu sehen waren. Mit der Zeit füllte sich der Personalraum der Kita immer mehr mit liebevoll eingepackten Geschenken.

Am letzten Kindertag haben sich alle Kinder mit dem Team der Kita im Turnraum versammelt. Ein großer Sitzkreis mit vielen Geschenken in der Mitte entstand.

Die Kinder waren mit sehr viel Freude dabei nach und nach die Geschenke auszupacken.

Die Kinder und Erzieher sagen ganz herzlich DANKESCHÖN.

Kita-Team



Pfarrei St. Anna, Braunfels



Zentrales Pfarrbüro

Hubertusstr. 9

35619 Braunfels

☎ 0 64 42 95 35 30

✉ St.Anna@braunfels.bistumlimburg.de

Montag 10-12 telefonisch erreichbar

Dienstag 10-12 14-16 Uhr

Mittwoch 10-12 14-16 Uhr

Donnerstag 10-12

Freitag 10-12

Verwaltungsteam

Anita Acetino (Leiterin)

Christiane Herrmann

Angelika Ortmann

Alexandra Schmidbauer

Pastoralteam

Pfarrer Werner Walczak

Pfarrer Peter Kovalcin, 06442-95353-16

Kaplan Tobias Postler

Pastoralreferentin Andjelka Ferincevic

Pastoralreferent Richard Ackva

Gemeindereferentin Susanne Schmid

Gemeindereferentin Ruth Reusch

Kath. Kirchengemeinde St. Anna

IBAN: DE 64 5155 0035 0021 0111 19

Redaktion

✉ A.Schmidbauer@braunfels.bistumlimburg.de

✉ R.Ackva@braunfels.bistumlimburg.de

Redaktionsschluss der 10. des Vormonates

V.i.S.d.P.: Pfr. Werner Walczak

Pfarrkirche St. Anna, Braunfels

Hubertusstr. 9, 35619 Braunfels

täglich von 9-17 Uhr geöffnet

Kirchort St. Elisabeth Solms

Friedenstr. 7, 35606 Solms

Kirchort St. Georg Bonbaden

Dreieichenweg 2, 35619 Bonbaden

Kirchort Maria Himmelfahrt Leun

Adalbert-Stifter-Str. 2, 35638 Leun

☎ 0 6442 95 35 3 23

Kirchort St. Josef Schwalbach

tägl. von 9-18 Uhr geöffnet

Auf dem Kies 14, 35641 Schöffengrund

Pfarrbüro: Donnerstag von 14-16.00 Uhr

☎ 0 64 42 95 35 3 25

Kirchort Maria Hilf Brandobendorf

Grüner Weg 1, 35647 Waldsolms

Kirchort Hl. Familie Hüttenberg

täglich von 11-18 Uhr geöffnet

Schulstr. 20, 35625 Hüttenberg

Pfarrbüro: Donnerstag 14-16.00 Uhr

☎ 0 64 42 95 35 3 21

Kirchort Maria Königin Oberkleen

So, Mi, Fr 11-16 Uhr geöffnet

Gebertshäuser Weg 14, 35428 Langgöns

Kindertageseinrichtung St. Anna

☎ 0 64 42 59 40

✉ Kita.st.anna.braunfels@bistumlimburg.de

Krankenhausseelsorge

Dorothea Verdcheval

✉ D.Verdcheval@bistumlimburg.de

☎ 0176 494 775 56

Prävention/Missbrauch

Ansprechperson und geschulte Fachkraft

✉ R.Reusch@braunfels.bistumlimburg.de

☎ 0172 691 7368

WITZE



Langeweile

Die kleine Fiona langweilt sich furchtbar im Gottesdienst. Unruhig rutscht sie während der Predigt in der Bank hin und her. Schließlich hält sie es nicht mehr aus und fragt laut vernehmlich ihren Vater: „Papa, wenn wir dem Pfarrer jetzt schon unseren Groschen geben, dürfen wir dann früher gehen?“

Kollekte

Vor der Kollekte sagt der Pfarrer zur Gemeinde: „Knöpfe habe ich mittlerweile genug. Wenn ich deshalb heute um Nadel und Zwirn bitten darf ...“

Fritzchen kommt von der Schule nach Hause und jubelt: "Heute haben wir hitzefrei!"

Vater (verwundert): "Was? Mitten im Winter?"

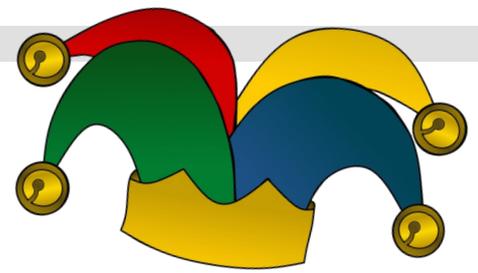
Fritzchen: "Ja, die Schule brennt."

Rot und grün

Emily darf mit Mutti zu einer kurzen Andacht mit in die Kirche. Eine Messe hält sie noch nicht durch. Interessiert schaut sich Erna um: die bunten Fenster, große Kerzen und das ewige Licht. Doch bald wird es ihr langweilig und sie fragt die Mutti: „Dauert es noch lange, bis die Ampel auf Grün schaltet?“

Häschen zum Schneemann:

"Möhre her oder ich föhn dich!"



Arche Noah

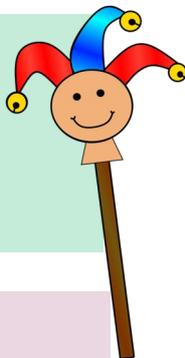
Paul ist heute Morgen besonders gut gelaunt. Als er in den Bus einsteigen will, fragt er fröhlich den Fahrer: „Na, ist Ihre Arche Noah schon voll?“ Der Fahrer antwortet: „Nein, steigen Sie ein – ein Esel fehlt noch!“

Gehöriger Schreck

Max und Moritz lauern in der Nähe der Kirche herum. Eben kommt ein strahlendes Brautpaar aus der Kirche. Meint Max: „Die werden gleich einen gehörigen Schreck bekommen.“ Er rennt auf das Brautpaar zu und ruft: „Mami, Mami, jetzt kaufst du mir aber ein Eis!“

Prost!

Was trinken die Kardinäle, wenn sie einen Papst wählen? Rotkäppchen-Sekt!



Ein Pfarrer will sich ein Pferd kaufen. Beim Pferdehändler: "Ich kann ihnen dieses Pferd wärmstens empfehlen. Bei 'Gott sei Dank' rennt es los und bei 'Amen' bleibt es stehen." "Gut, das nehme ich." Der Pfarrer reitet los. Nach einiger Zeit merkt er, dass sein Pferd geradezu auf eine Klippe zu rennt. Vor Schreck kann er sich nicht mehr an das Wort erinnern, mit dem er das Pferd anhalten kann. Also betet er: "... Amen!" Das Pferd bleibt wie angewurzelt vor der Klippe stehen. Daraufhin seufzt der Pfarrer: "Gott sei Dank!..."